

Direct Fulfillment - Streckengeschäft

pixi* bietet mit der Erweiterung „Direct fulfillment-Streckengeschäft“ Kunden die Möglichkeit ein Streckengeschäft durchzuführen. Vollautomatisch versenden externe Logistiker und Lieferanten so Ware direkt an den Endkunden.

Jegliche Warenlieferung führt pixi* normalerweise selbst durch, d.h. eingehende Aufträge werden an den Versand geleitet und dort kommissioniert und verschickt.

Mit der Erweiterung „Direct fulfillment - Streckengeschäft“ kann der Versand über externe Partner erfolgen, die Verwaltung der Aufträge, der Fakturierung und der Zahlungsabwicklung bleibt weiterhin in pixi* erhalten.

Die für das Streckengeschäft ausgewählten Aufträge werden dann über eine fest spezifizierte XML Schnittstelle an eine externe Applikation übertragen. Diese Applikation ist vom Kunden zu erstellen und verwaltet alle weiteren Schritte des Streckengeschäfts, wie die Übergabe der Bestellungen an den Lieferanten und die Rückmeldung des Lieferanten bei erfolgtem Versand der Ware.

Die Schnittstelle meldet pixi* anschließend den Versand der Ware vom Lieferant zum Kunden, pixi* kann darauf die Rechnung an den Kunden entweder in Papierform drucken oder automatisch per PDF an den Kunden per E-Mail schicken. In diesem Moment wird die Zahlung der Rechnung eingeleitet und die Kreditkarte des Kunden belastet oder die Rechnung zum Lastschrifteneinzug freigegeben.

Diese Schnittstelle eignet sich auch zum Versand von personalisierten Artikeln direkt vom Lieferant. Es gibt Lieferanten, die Artikel durch Aufdruck eines Textes oder Spezialanfertigung für Kunden personalisieren. Diese Artikel werden am einfachsten direkt vom Lieferanten zum Kunden versandt.

Funktionsweise

Zunächst legt der Kunde fest, welche seiner vorhandenen Lieferanten ein Streckengeschäft unterstützen. Bei jedem über den Shop oder manuell eingehenden Auftrag wird pro Position anschließend ein Flag mitgegeben. Dies zeigt an, ob und wie bei diesem Artikel ein Streckengeschäft durchgeführt wird:

1. Die Ware muss vom Lieferanten zum Kunden verschickt werden. Eingehende Bestellungen werden sofort nach gekläarter Zahlung an die externe Schnittstelle weitergeleitet.

2. pixi* führt beim Lieferanten eine Bestellung der Ware durch, der Versand selbst erfolgt aber durch pixi*. D.h. die bestellte Ware wird mit der Adresse des Versandhändlers getätigt. Die Ware kommt beim Versandhändler an, wird im On-Demand Verfahren direkt gescannt und verlässt - u. u. nach Zu-Kommissionierung von bereits am Lager vorhandenen Waren - sofort wieder das Lager und wird zum Kunden geschickt.

3. pixi* trifft anhand des Lagerbestandes die Entscheidung, ob die Ware selbst oder vom Lieferanten verschickt wird. Ist ein Lagerbestand vorhanden, wird die Bestellung von pixi* versandt, ist der Lagerbestand nicht ausreichend, wird die Ware komplett dem Lieferanten zum Versand übergeben.

Ablaufdiagramm

DF= Direct Fulfillment
More than one supplier:
choose by Supplier Rating

